

Pressemitteilung vom 3. August 2017 – 263/17

Wirtschaftsfaktor Umweltschutz – 66 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2015

WIESBADEN – Maßnahmen für den Umweltschutz verbessern nicht nur den Zustand der Umwelt, sie sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, erwirtschafteten im Jahr 2015 die Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors in Deutschland 66,0 Milliarden Euro Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz. Die höchsten Umsätze wurden mit 37,9 Milliarden Euro im Bereich Klimaschutz erzielt. Zu den wichtigsten wirtschaftlichen Säulen zählten dabei Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Einsparung von Energie (19,8 Milliarden Euro) sowie Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (16,5 Milliarden Euro).

Die Umweltschutzwirtschaft in Deutschland ist überwiegend auf den Inlandsmarkt ausgerichtet. So wurden im Jahr 2015 mit 41,4 Milliarden Euro fast zwei Drittel der Umsätze für den Umweltschutz (62,7 %) im Inland erwirtschaftet. Lediglich 24,6 Milliarden Euro entfielen auf den Export von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz. Nur wenige Maßnahmen für den Umweltschutz wiesen einen höheren Anteil der Umsätze mit Exporten auf. Dazu zählten beispielsweise Güter und Leistungen für Wasserkraft und Meeresenergie: 87,5 % der Umsätze machten hier Exporte aus.

Die Produktion von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz generiert auch Beschäftigungseffekte und ist damit ein wichtiger Faktor für den Arbeitsmarkt. So waren im Jahr 2015 in Deutschland knapp 260 000 Beschäftigte in der Umweltschutzwirtschaft tätig. Mehr als zwei Drittel der Beschäftigten für den Umweltschutz (174 000) arbeiteten in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes. Im Baugewerbe waren gut 45 000, im Dienstleistungssektor rund 37 000 Beschäftigte für den Umweltschutz tätig, in den übrigen Wirtschaftsbereichen waren es 2 000.

Detaillierte Ergebnisse bietet die Fachserie „Umweltschutzgüter und Umweltschutzleistungen 2015“. Weitere Informationen zur Erhebung finden Sie im Themenbereich Umweltökonomie.

Ergebnisse der Erhebung Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz, Berichtsjahr 2015

Umsätze für den Umweltschutz	in Milliarden Euro
Insgesamt	66,0
Klimaschutz	37,9
davon:	
Energieeffizienzsteigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	19,8
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	16,5
Vermeidung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen	0,6
Messung, Kontroll- und Analysesysteme für den Klimaschutz	0,4
Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes	0,6
Inland	41,4
Export	24,6
Beschäftigte für den Umweltschutz	Anzahl
Insgesamt	259 203
davon:	
Verarbeitendes Gewerbe	174 408
Baugewerbe	45 455
Dienstleistungssektor	37 194
übrige Wirtschaftsbereiche (Bergbau, Ver- und Entsorgungssektor)	2 146

Weitere Auskünfte gibt: Gesine Petzold,
 Telefon: +49 (0) 611 / 75 82 24,
www.destatis.de/kontakt